

TEIL-A- PLANZEICHNUNG

SATZUNG DER GEMEINDE SCHARBEUTZ

ÜBER DIE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG (NEUFASSUNG) ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 14/H

AUF GRUND DES § 10 DES BUNDEBAUGESETZES (Baug) VOM 23. JUNI 1960 (BBLG I S. 341) UND DES § 1 DES GEMEINDEBAUGESETZES (GmBauG) VOM 10. APRIL 1969 (GmBauG I S. 33) IN VEREINIGUNG MIT § 1 DES STÄDTBAUGESETZES (StBauG) VOM 9. DEZEMBER 1960 (GmBauG I S. 198) WIRD NACH BE- SCHLUSSENG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 21. AUG. 1974 VOLLZIEHUNG DER ERGÄNZUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 14/H BEZÜGLICH DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERGÄNZT:

ZEICHENERKLÄRUNG

1. FESTSETZUNGEN

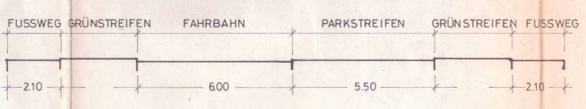
RECHTSGRUNDLAGE

WA	GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES	§ 9 (5)	Baug
0,25	ALLOEMEINES WOHNGEBIET	§ 4	Bau NVO
0,7	GRUNDSTÜCKENZAHL	§ 9 (1) 1a	Baug
III	GESCHOSSHÖHENZAHL	§ 9 (1) 1a	Baug
II	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ERWINGEND	§ 17 Abs. 4	Bau NVO
O	ZAHLE DER VOLLESGHOSSE ALS HOCHSTGRENZE	§ 17 Abs. 4	Bau NVO
g	OFFENE BAUWEISE	§ 22	Bau NVO
	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22	Bau NVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG S.T. VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MAßES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES	§ 16 Abs. 1	Bau NVO
	BAULINIE	§ 23	Bau NVO
	BAUGRENZE	§ 23	Bau NVO
GGA (GSt)	FLÄCHEN MIT SPIELPLÄTZEN ODER DALAGEN ODER GEMEINSCHAFTSPARKPLÄTZEN, GGA - GEMEINSCHAFTS- GARAGEN	§ 9 (1) 1a	Baug
	SPASCHENWECHSELFLÄCHEN	§ 9 (1) 3	Baug
	STRASSENBAUGRENZLINIE, ABGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSPFLÄCHEN	§ 9 (1) 3	Baug
IP	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	§ 9 (1) 3	Baug
	MIT DEN- UND LEISTUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER GEMEINDE	§ 9 (1)	Baug
	GRÜNFLÄCHEN	§ 9 (1) 8	Baug
	APPLÄNZE VON STRÄUCHERN UND BÄUMEN UND FÜR DIE VERLÄNDELT BEGRÜNT AUS VORWIEGEND IMMGRÜNEN GEHÖLZEN	§ 9 (1) 15, 16	Baug
FD	FLÄCHEN	§ 9 (4) 1a	Baug
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKENFLÄCHEN (RICHTDREIECKIG)	§ 9 (1) 2	Baug
	UNTERSCHNITTEN FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN	§ 9 (1) 5, 7	Baug
	ÜBERSCHNEIDUNGSBEREICH GEMÄß ZIF. 14.5	§ 5 Abs. 3	Baug
	PLÄNZLICHE VERORDNUNG	§ 9 Abs. 3	Baug
	HOHEITLICHE DES VERKEHRSPFLÄCHEN	§ 9 (7) 4	Baug
	GEMEINSCHAFTSANLAGEN, SPIELPLATZ	§ 9 (1) 15	Baug
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	§ 5 Abs. 5 § 9 Abs. 4	Baug

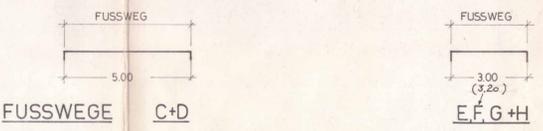
2. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

	VORHANDENE BEBAUUNG
	FORTFALLENDEN BEBAUUNG
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	FORTFALLENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	IN ABSICHT GEMISCHTER GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	HOHENLINIE ÜBER NH
	STICHDREIECK
	VOR GEBÄUDEN HAUSEINGÄNGE
	VORGESENER STELLUNG DER GEBÄUDE
	HOHE DES ERDGESCHOSSESBOGENS

STRASSENPROFILE MASSTAB 1:1000



STRASSEN A+B



Die Auflagen wurden durch den satzung- ändernden Beschluß der Gemeindever- tretung vom 7. Mai 1975 erfüllt. Die Auflassung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 2. 1. 1976 Az. II 10 8 - 8/5104 - 65, 44 (H) bestätigt.

Scharbeutz, den 24. Juli 1975

Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 41 des BauG mit Erlaß des Innenministers vom 10. Juni 1975 Az. II 10 8 - 8/5104 - 65, 44 (H) bestätigt.

Scharbeutz, den 10. Juni 1975

Der Bürgermeister

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes aus Planzeichnung und Text, sowie die Begründung, wurde am 21. Aug. 1974 nach vorheriger am 3. Okt. 1974 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausliegen.

Scharbeutz, den 21. Aug. 1974

Der Bürgermeister

Die Begründung des Bebauungsplanes wurde mit Be- schluß der Gemeindevertretung vom 21. Aug. 1974 gebilligt.

Scharbeutz, den 21. Aug. 1974

Der Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes bestehend aus Text und Planzeichnung, die die beigelegte Begründung sind am 3. Okt. 1975 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen öffentlich aus.

Scharbeutz, den 20. Okt. 1975

Der Bürgermeister